

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Band:** 76 (1989)  
**Heft:** 9: Die 60er, danach und heute = Les années 60, après et aujourd'hui =  
The sixties : results and influences

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

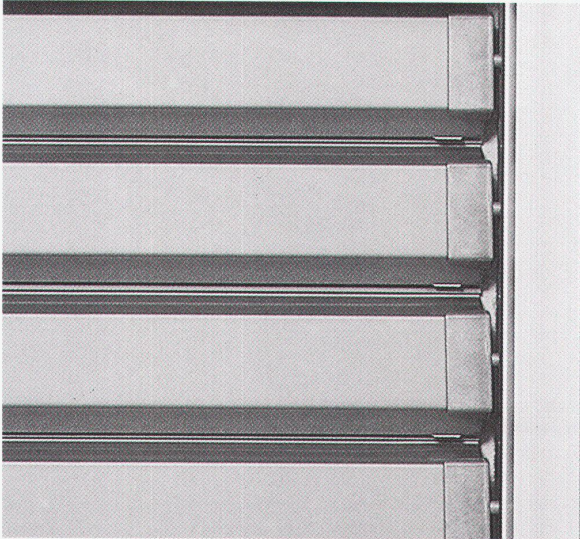
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schenker gibt Qualität einen Namen



Beratung – Produktion – Montage –  
Service für marktgerechte Lamellen-/Stoffstoren  
und funktionale Steuerungen.

**Emil Schenker AG**  
Sonnen- und Wetterschutzsysteme  
**CH-5012 Schönenwerd**  
Telefon 064/41 42 42  
Telefax 064/41 62 56

**Schenker**  
**Stoeren**

Aha - ein Rutz-Kamin!

Seit 50 Jahren  
führend – jetzt mit  
3 Kaminsystemen:

- Chromnickelstahl-Kamin, bewährt und günstig
- Pyrodur – Keramisiertes Stahl-Kamin für tiefe Abgas-temperaturen
- Fiberkeramik-Kamin, hinterlüftete Fertigelemente für Cheminées und -öfen

Rutz, der Name für Kamine!

**Rutz Kaminbau AG**  
Wibachstr. 3, 8153 Rümlang, Tel. 01/817 13 11



## Design kommt in die Küche

Klare Linien, raffinierte Details prägen den Stil unauffälliger Eleganz. Zum Beispiel bei Softline, dem modernen Klassiker von Mörgeli.

Mörgeli-Küchen AG,  
8548 Ellikon an der Thur ZH  
Telefon 054 55 22 66

**mörgeli**

Küchen und Badezimmer  
im Stil der Zeit.

Wir zeigen Ihnen gerne mehr.  
Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Name

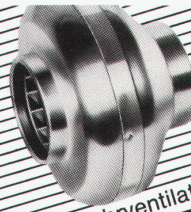
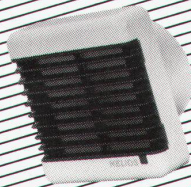
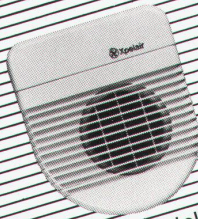
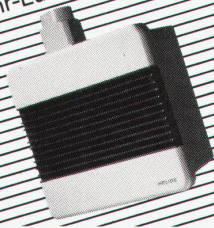
Strasse

PLZ/Ort

Telefon  WFW

# PROFIS IN SACHEN LÜFTUNG

Einrohr-Lüftungssystem



Rohrventilatoren

Xpelair Helios extrair

**HELIOS VENTILATOREN AG**  
Lufttechnik

Steinackerstr. 36 · 8902 Urdorf/ZH  
Tel. 01 / 734 36 36 · Telex 827 800



**POINT LINE®**

CADD Software für Architektur, Design und Konstruktion

## Systemberatung – Schulung – Support

POINT LINE AG  
Zürcherstrasse 27, 5402 Baden, Tel. 056 / 20 14 60

Schnelles und benutzerfreundliches 2D CAD mit Layertechnik, assoziativer Vermassung und allen Funktionen. Integriertes 3D/SOLID MODELING (Festkörper mit variabler Lichtquelle) mit jederzeit sichtbarer Projektion; Animation; Interaktives Durchschreiten und Durchfliegen von Festkörpern und Drahtmodellen; Automatisches Entfernen von verdeckten Kanten; Gelände-modellierung; PAINT-Malprogramm für gestalterische Arbeit; Open Architecture; DXF- und IGES-Schnittstellen für den Datenaustausch mit anderen Programmen.

CAD SOFTWARE • 2 D • 3 D • PRESENTATION • SOLID MODELING • COMPUTER ANIMATION

### GEMEINDE MALANS

### PROJEKTWETTBEWERB

Die Gemeinde Malans veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die

## Erweiterung der Schulanlage sowie die Gestaltung des Dorfzentrums

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, welche ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bündner Rheintal haben (Fläsch bis Reichenau/Tamins) oder in dieser Region heimatberechtigt sind.

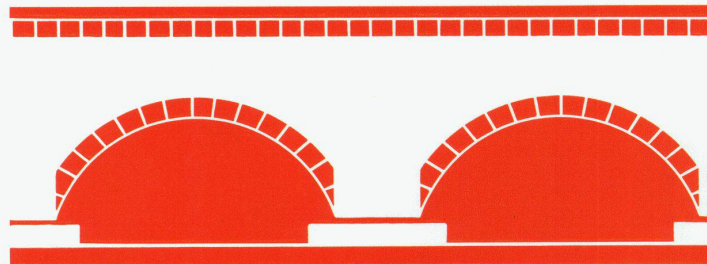
Die Wettbewerbsunterlagen – Programme und Pläne – können gegen Bezahlung von Fr. 200.– ab sofort (Modelle erst ab 9. September) bis spätestens 30. September 1989 bei der Gemeindekanzlei Malans bezogen werden.

Ablieferung der Pläne am 4. Dezember, der Modelle am 12. Dezember 1989.

Gemeindeverwaltung Malans

## Richtiges Zusammenfügen ergibt das stabile Ganze.

Täglich werden Stunden für die Informationsbeschaffung benötigt. Element auf Element, wie bei dieser Brücke, fügt die Schweizer Baudokumentation seit Jahrzehnten Informationen über das Bauwesen zusammen. Sie beschafft, selektioniert, bereitet auf und speichert alle Daten über Bauprodukte praxis-



**EGROSTAR** lady

**bringt die persönliche Note in Ihr Badezimmer.**



Eins von vielen: das EGROSTAR-lady-Modell Nr. 12 087 mit praktischem vertikalem Mittelfach und Doppelsteckdose. Erhältlich in Weiss und diversen Sanitärfarben. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an uns.



**EGRO AG 5443 Niederrohrdorf, Tel. 056 96 01 01, Telex 82 82 00  
Telefax 056 96 30 03**

++

*gerecht. Damit diese Informationen  
jederzeit verfügbar sind. Da sind wir  
Profis.*



**SCHWEIZER  
BAU  
DOKUMENTATION**

CH-4249 Blauen, Tel. 061 89 41 41

**BATICARTE**  
**batimat**

Fordern Sie mich schon jetzt an!

VISITEUR

## Fachleute des Baugewerbes:

Bereiten Sie schon jetzt  
Ihren Besuch der grossen  
Internationalen  
Baumesse vor!

**batimat**

17. Internationale Ausstellung  
für Baustoffe,  
Bauteile und Innenausbau  
in Verbindung mit INTERCLIMA

7. - 14. November  
1989

Paris  
Porte de Versailles  
Frankreich

Coupon einsenden an:

PROMOSALONS - Hermetschloostr. 75  
8048 ZÜRICH - Tel.: 01/62.30.32  
Telex: 823831 - Fax: 01/432.28.66

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

- Schicken Sie mir :
- meine kostenlose Dauerkarte (BATICARTE)
  - Allgemeine Informationen und die Broschüre "Analyse der Neuheiten"

MEM

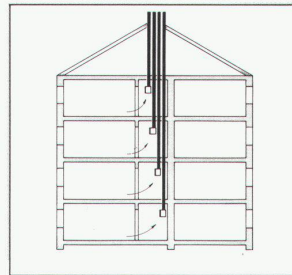
Glasfaserverstärkter Beton ist ein innovativer jedoch sehr anspruchsvoller Werkstoff. Er bietet dem Architekten die Möglichkeit, der Gebäudefassade jenes Gesicht zu verleihen, das genau seinen Vorstellungen entspricht – ohne Einschränkung in Formgebung, Oberflächenstruktur und Farbe. Ausgezeichnet eignet sich GFB auch für die Sanierung von Sichtbeton-Fassaden, ohne deren optische Wirkung zu verändern.

StahlTon AG, 8034 Zürich

### Einrohrentlüftungssystem im Mehrfamilienhaus

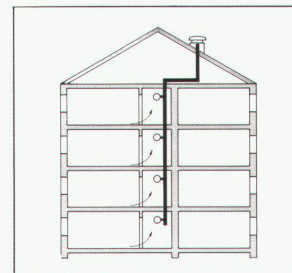
Die mechanische Entlüftung von WCs und Nasszellen in Mehrfamilienhäusern hat sich in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht geändert und sich den neuen Bedürfnissen angepasst. Die besonders im Winter energieessende Fensterlüftung, soweit aus baulichen Gründen überhaupt möglich, genügt schon lange nicht mehr dem heutigen Komfortbedürfnis. So entwickelten sich anfangs zwei Systeme:

*Einzelventilatoren.* Vorteil: Individueller Betrieb und sehr energiesparend, da nur im Bedarfsfall entlüftet wird. *Nachteil:* Pro Abluftventilator ein separates Rohr über Dach, daher grosser Platzbedarf im Installationsschacht bei grösseren Objekten.



*Zentrallüftung über Sammel-schacht.* Vorteil: Einfache Installation, da nur ein Sammel-schacht. *Nachteil:* Da ein Dauerbetrieb notwendig ist, ergibt sich eine grosse Energieverschwendung. Eine individuelle Steuerung ist nur mit grossem Aufwand teilweise möglich. Es besteht die Gefahr von Geruchs- und Lärmemissionen.

Auf der Suche nach einem Ausschalten der Nachteile beider Sy-



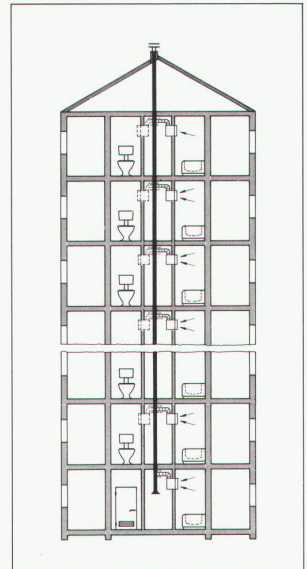
steme entwickelte sich das Einrohrsystem; was sich heute als bewährtes und kostengünstiges System präsentiert, hat eine lange und sehr aufwendige Entwicklung hinter sich.

Die heutigen Systeme besitzen elektrische Steckverbindung, so dass eine perfekte «Schnittstelle» zwischen Elektriker und Lüftungsmonteur gewährleistet ist. Die Motoren sind mit geräuschgeprüften Kugellagern ausgerüstet, so dass sie völlig lageunabhängig sind, also für Wand- oder Deckeneinbau.

Diverse Probleme mussten nicht nur gelöst, sondern auch durch die Gesetzgeber der verschiedenen Länder geprüft werden.

Die Prinzipskizze macht es klar, wir drücken von vielen Abluftstellen in ein gemeinsames Abluftrohr mit grossen Drücken bis zu 300 Pa. Dem Fachmann sind die Gefahren sofort bewusst – die Leistungsdaten müssen stimmen, die Rückstauplatte muss dicht (Leckluftrate max. 10 l/h bei 200 Pa Gegendruck) sein, und sie muss auch nach zehn Jahren von innen austauschbar sein, wenn zum Beispiel die Gummidichtung nicht mehr voll funktionsfähig wäre.

Sie werden sich sagen, nach zehn Jahren kann jedes Gerät mal defekt sein. Aber bitte denken Sie daran, dass Sie ein Einrohrsystem nicht mit einem Toaster oder einer elektrischen Zahnbürste vergleichen



können. Hier besteht ein Unterputzsystem, das für die Wohnbarkeit der Wohnung mitverantwortlich ist und nicht beliebig durch ein anderes System ersetzt werden kann. Das Unterputzgehäuse lässt nur dieses eine Fabrikat zu, dieser seriöse Lieferant muss Ihnen nicht nur die Funktion und Qualität heute, sondern auch den Service und die Ersatzteilbeschaffung in zehn Jahren bieten.